

NIEDERSCHRIFT

über die 36. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 4. November 2024, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bregenzerwald-Card 2026 – 2030, Präsentation durch Conny Kriegner, GF*in Bregenzerwald Tourismus GmbH – Weiterführung (Beschluss)
3. Änderung Flächenwidmungsplan:
Umwidmung Teilfläche GST 3136/3, KG Bizau, von FL in BM (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung zwei Geschosse, Antragsteller: Marco Moosmann) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)
4. Projekt „Sicherheitszentrum“ – Gewerksvergaben (Beschlüsse):
 - a) Schlosserarbeiten
 - b) Herstellung Böden und Täfer aus Eigenholz, Hilfe Bodenverlegung
 - c) Trockenbau
 - d) PV-Anlage
 - e) Nachtrag Baumeisterarbeiten
5. Gemeindebeitrag für Nachwuchsförderung FC Bizau (Beschluss)
6. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen
7. Mitteilungen
8. Genehmigung der Niederschrift der 35. Sitzung
9. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Daniel Beer, Günter Wouk, Jörg Übelher, Werner Übelher, Bernadette Oberhauser, Bartholomäus Fink, Herbert Feuerstein, Martin Dünser und Martin Moosbrugger

Anwesende Ersatzmitglieder: Martin Waldner

Entschuldigt: Wolfgang Meusbürger, Kurt Meusbürger, Thomas Eberle, Sonja Broger, Ulrich Greußing, Emanuel Moosbrugger

Zuhörer: 4

Verlauf und Beschlussfassungen

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 36. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Dank gilt dem anwesenden Ersatzmitglied Martin Waldner.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Ergänzung des Tagesordnungspunktes 3 mit „Top 3 b Änderung des Flächenwidmungsplanes Umwidmung Grundstücke 3502/5 und 3502/6“. Diesem wird von den anwesenden Sitzungsteilnehmern einstimmig stattgegeben.

GV Stefan Greußing erklärt sich bereit, das heutige Protokoll zu führen.

TOP 2 - Bregenzerwald-Card 2026 – 2030, Präsentation durch Conny Kriegner, GF*in Bregenzerwald Tourismus GmbH – Weiterführung (Beschluss)

Die Bregenzerwald-Card wurde im Jahre 1999 als Inklusiv-Card ab 3 Übernachtungen mit den 3 inkludierten Kernleistungen Bergbahnen, Schwimmbäder und ÖPNV eingeführt und in der Folge die Vereinbarung jeweils um weitere 5 Jahre verlängert. Die aktuelle Vereinbarung läuft Ende des Jahres 2025 aus und ist daher für weitere 5 Jahre neu zu beschließen.

Zu diesem Thema ist die Geschäftsführerin der Bregenzerwald-Tourismus GmbH Cornelia Krieger anwesend, die die Eckdaten zur Bregenzerwald-Card und die Änderungen für die Periode 2026 bis 2030 erläutert.

Im Jahre 2023 wurde die Gäste-Card digitalisiert, somit kann die Ausgabe direkt von den 1.347 Gastgebern erfolgen. Mit der Gäste-Card können 7 Bergbahnen, 7 Schwimmbäder und die öffentlichen Busse jeweils im Zeitraum von 1. Mai bis 31. Oktober genutzt werden.

Die Gäste-Card wird als erfolgreiches Produkt, welches für einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Regionen im Alpenraum sorgt gesehen und wirkt sich positiv auf die Mund-zu-Mund-Propaganda aus, welche im Marketing als besonders wertvoll gilt.

Als Berechnungsbasis für die Bergbahnen und Schwimmbäder werden 100 % der Sommer-Nachtigungen und 30 % der Winter-Nachtigungen herangezogen. Der Faktor zur Berechnung wird jährlich indiziert. Vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 ist eine einmalige Sondererhöhung um € 150.000,-- erforderlich, was einer Erhöhung um 11,1 % brutto gegenüber dem Jahr 2024 entspricht.

Im Bereich des ÖPNV erfolgt die Erhöhung nach dem VVV Rechenmodell, analog zu den anderen Regionen in Vorarlberg, unter Berücksichtigung der neuen Förderthematik. Die Erhöhung gegenüber dem Jahr 2024 entspricht 11,6 % mit Berücksichtigung des Abzugs der Landesförderung und der Ausweitung des Angebots.

Für die Gemeinde Bizau bedeutet dies für das Jahr 2026 (und die Folgejahre) gegenüber dem Jahr 2024 einen Mehraufwand von ca. € 4.500,--.

Seitens des Bregenzerwald-Tourismus wird eine Umlage des Mehraufwandes auf die Gästetaxe (ca. € 0,20 pro Nacht) empfohlen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag auf Weiterführung des Modells bis zum Jahr 2030 einstimmig zu.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Cornelia Kriegner für die Teilnahme an der Sitzung, die Erläuterungen zur Bregenzerwald-Card sowie ihren Einsatz beim Bregenzerwald-Tourismus.

TOP 3 – Änderung Flächenwidmungsplan

a) Umwidmung Teilfläche GST 3136/3, KG Bizau, von FL in BM (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung zwei Geschosse, Antragsteller: Marco Moosmann) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)

Der Antragsteller beabsichtigt auf dem Grundstück Nr. 3136/3 die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage. Wie vom Land Vorarlberg mitgeteilt wurde ist auf Basis des REP nochmals ein Auflageverfahren durchzuführen. Die betroffene Fläche im Ausmaß von 608,4 m² soll von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baumischgebiet) als befristete Widmung (Folgewidmung FL) mit einem Mindestmaß der baulichen Nutzung mit mind. 2 Geschossen umgewidmet werden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Auflageverfahren einzuleiten.

b) Umwidmung Grundstücke 3502/5 und 3502/6

Wie von der Abteilung Raumplanung des Landes Vorarlberg mitgeteilt wurde, ist aus verfahrensrechtlichen Gründen, nach nunmehrigem Inkrafttreten des räumlichen Entwicklungsplanes, die Umwidmung des Grundstreifens auf den Grundstücken Nr. 3502/5 und 3502/6 erneut zu beschließen (die erste Beschlussfassung erfolgte bereits im Jahr 2023).

Die angegebene Fläche ist von der bisherigen Widmung „Freifläche (FF)“ in „BB-I-Pa,b,c“ umzuwidmen. Dies bedeutet, dass eine Zone fixiert wird, in der folgende Gebäude und Anlagen nicht zulässig sind:

- a) Wohnungen, ausgenommen betriebsnotwendige Wohnungen für das Aufsichts- und Wartungspersonal, wenn diese in den Betrieb integriert sind.
- b) Gebäude und Anlagen für Sport- und Freizeitzwecke und
- c) Gebäude und Anlagen für Zwecke des Handels, sofern der Handel nicht ausschließlich zum Weiterverkauf oder untergeordnet in Produktionsbetrieben zum Verkauf von Waren überwiegen eigener Produktion erfolgt.

Für die vorgesehenen BB-I-Widmungsflächen sollen nur unterirdische Bauten möglich sein und somit der Index „kein oberirdischer Zubau“ festgelegt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die ausgewiesene Fläche auf Grundstück-Nr. 3502/5 mit einer Fläche von 0,5 m² und auf Grundstück-Nr. 3502/6 mit einer Fläche von 103,5 m³ von FF in BB-I-Pa, b, c umzuwidmen.

TOP 4 Projekt „Sicherheitszentrum“ – Gewerksvergaben (Beschlüsse):

a) Schlosserarbeiten

11 direkt zur Angebotsabgabe informierte Firmen bzw. via ANKÖ-Plattform –
Preisspiegel / Vergabevorschlag:

PREISSPIEGEL Schlosserarbeiten

Anbieter		Simeoni		Waldmetall		Felder		Kalb		Moosbrugger
Angebotssumme Netto		23 332,00		26 743,24		27 566,00		31 333,16		33 831,01
Nachlass	-0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00
Zwischensumme Netto		23 332,00		26 743,24		27 566,00		31 333,16		33 831,01
Sondernachlass	1%	-233,32	1%	-267,43	1%	-275,66	1%	-313,33	1%	-338,31
NETTO-Angebotspreis		23 098,68		26 475,81		27 290,34		31 019,83		33 492,70
MwSt	20%	4 619,74	20%	5 295,16	20%	5 458,07	20%	6 203,97	20%	6 698,54
BRUTTO-Angebotspreis		27 718,42		31 770,97		32 748,41		37 223,79		40 191,24
Skonto	3%	-831,55	3%	-953,13	3%	-982,45	3%	-1 116,71	3%	-1 205,74
ENDSUMME		26 886,86		30 817,84		31 765,96		36 107,08		38 985,50
...% im Vergleich		100,0%		114,6%		118,1%		134,3%		145,0%
Haftrücklass %		5%		5%		5%		5%		5%
Gewährleistung Jahre		3,00		3,00		5,00		3,00		3,00

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Schlosserarbeiten an den Billigstbieter, die Firma Simeoni zu vergeben.

b) Herstellung Böden und Täfer aus Eigenholz, Hilfe Bodenverlegung

Im weiteren Umkreis gibt es keinen weiteren Anbieter, daher liegt für dieses Gewerk nur ein Angebot vor.

Von der Firma BenJo Holzbearbeitung in Bezau wurden die Lohnarbeiten sowie die Begleitung der Eigenleistungen zum Gesamtpreis von brutto € 47.504,74 (abzüglich 3 % Skonto) angeboten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Herstellung der Böden und Täfer aus Eigenholz sowie die Hilfe bei der Bodenverlegung an die heimische Firma BenJo Holzverarbeitung in Bezau vergeben wird.

c) Trockenbau

11 direkt zur Angebotsabgabe informierte Firmen bzw. via ANKÖ-Plattform –
Preisspiegel / Vergabevorschlag:

Pos 5.: Schutzanstrich Buche: Aufgrund des Montagetermins im Spätherbst und des unsicheren Wetters zu dieser Zeit haben sowohl die Fa. Berchtold sowie auch Johannes diesen Schutzanstrich als sinnvoll angesehen. Da die Buche sehr sensibel auf Feuchte reagiert wird dieser Nachtrag als nötig angesehen.

Pos 6.: Anstrich Suncare Vergilbungsschutz: Es wird aus optischen Gründen vorgeschlagen, die sichtbaren Fichte-Konstruktionen (KVH-Decke / Fachwerk, Träger, Stützen Achse C etc.) im Obergeschoss mit einem Vergilbungsschutz zu versiegeln, um die natürliche Farbe des Holzes zu erhalten. In den Garagen wird auf einen solchen Anstrich verzichtet und das Holz vergilben gelassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Nachträge wie von der Zimmerei Berchtold am 9. Oktober 2024 angeboten, jedoch ohne die Position 6 (Vergilbungsschutz), zu genehmigen.

TOP 5 Gemeindebeitrag für Nachwuchsförderung FC Bizau (Beschluss)

Der FC Bizau betreut in Zusammenarbeit mit dem FNZ Hinterwald derzeit ca. 170 Nachwuchsspieler aus dem Kinder- und Jugendbereich. Die Berechnungsweise, Höhe und Begründungen für den Bedarf der jährlichen Nachwuchsförderung werden anhand des Antragsschreibens erläutert.

In Anerkennung der Leistungen des FC Bizau und dessen Bemühungen um das Sportangebot insbesondere für Kinder und Jugendliche beschließt die Gemeindevertretung mehrheitlich (Gegenstimme Bartholomäus Fink) dem FC Bizau die erläuterte, beantragte Unterstützung für das Jahr 2024 zu gewähren.

TOP 6 Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Themen der Gemeindevorstands-Sitzung am 29.09.2024 bildeten:

- Vergaben für das Projekt „Sicherheitszentrum“:
 - Brandschutz-Schiebetor an die Fa. Zargen-Bösch (netto € 8.672,02)
 - Nachtrag Dachdecker für Aufbringung Dampfsperre (netto € 6.729,80)
 - Nachtrag Baumeister u.a. für Schalungsbelegung, Verschluss Ankerstellen und Mauerkronen-Arbeiten (netto € 9.533,20)
- Beratung vorläufige Nutzungsvereinbarung für RTC-Tennisplatzanlage Bezau
- Weiterführung Bregenzerwald-Card 2026 – 2030 (Vorberatung)
- Beitragsansuchen des Musikvereines, des Kirchenchors und der Trachtengruppe

Sitzungen der Arbeitsgruppe Sicherheitszentrum am 07.10.2024 – Themen:

- Eigenleistung final – Holzböden / Täfer Wände / Zuarbeit Decke / Tektalan Garderoben?
- Offene Punkte Planung nach Rückmeldung Feuerwehr
- Innenansichten Räume

- Einrichtung / Tischlerarbeiten
Türen / Abhangdecken – Aufteilung/Abwicklung
Einbaumöbel – Aufteilung/Abwicklung
Bewegliche Möbel in Aufenthaltsbereichen – Beschaffung/Abwicklung
Garderoben-Spinde / Lagerregale / Werkbänke – Beschaffung/Abwicklung
- Schliessanlage final

TOP 7 Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über Ereignisse seit letzter Sitzung (Protokollierung in Stichworten):

- Jubiläumsabend Hospizbewegung Bregenzerwald, Andelsbuch (04.10.2024) – 30 Jahre Trauerbegleitung im Bregenzerwald und Kleinwalsertal, aktiver Beitrag mit Maria Feuerstein am Podium, u.a. Obmann Walter Fink, Caritas-Seelsorger Elmar Simma u.a.
- Jahreshauptversammlung Schiclub Bregenzerwald, Andelsbuch (04.10.2024) – Nachfolge von Lukas Schrott auf Josef Erath als Präsident, Ehrungen von Sportler*innen
- Kreisübung der Jugendfeuerwehren des Hinter- und Mittelwaldes, Reuthe (06.10.2024) – verschiedene Übungsannahmen, Bizauer JFWler*innen mit Innenangriff und Bergung aus brennendem Gebäude
- Besichtigung Gebäude im Zentrum mit IB Koller & Partner, Ing. Lothar Schlappack (07.10.2024) – Bericht
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es derzeit, solange nicht feststeht, was mit dem Kindergartenareal passiert, schwierig ist, eine Lösung vorzuschlagen.
- WITUS – KEM-Gruppe – finale Abstimmung Einreichung sowie Bgm.-In-Besprechung u.a. zum Thema „Indoor-Spielplatz“ (11.10.2024)
- Sitzung Gemeindevahlbehörde für Landtagswahl (11.10.2024)
- Jahreshauptversammlung Musikverein Bizau (11.10.2024) – Vertretung durch GV Gerald Amann
- Landtagswahl (13.10.2024) – Danke an die Mitglieder der Gemeindevahlbehörde und das Team des Gemeindeamtes für die gemeinsame Durchführung
- Ortsbäuerinnen-Wahl (17.10.2024) – Vertretung durch Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger
- Braunvieh-Gebietsausstellung in Reuthe (19.10.2024) – Dank an Gratulation an alle Vieh auftreibenden Landwirte, insbesondere an jene mit Siegen und vorderen Platzierungen (Gesamteutersiegerin aus Betrieb Jakob Meusburger, Oberdorf)
- Besprechung für Durchführung „Advent-Mätze 2024“ (24.10.2024) – mit 17 Ständen am Samstag, 30.11.2024)
- Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ am Mozarteum Salzburg (26.10.2024) – 2. Platz von „WoodTwinds“, die Schwestern Laura und Alina Winsauer für den Musikverein Bizau in der Kategorie „Vereinseigene Ensembles“ – herzliche Gratulation!
- „Kriegerjahrtag“ mit Gedenken an gefallene und vermisste Gemeindebürger*innen sowie Euthansieopfer mit Vollversammlung des Kameradschaftsbundes (27.10.2024)
Dank an die Damen für die Pflege vom Kriegerdenkmal
- Besprechung mit Biber-Beauftragten Agnes Steininger (30.11.2024)
- Jahreshauptversammlungen des FC und der Trachtengruppe (jeweils am 31.10.2024)
- Fam. Pöll und Dietrich: Restfläche zu 1,5 m breiten, gemieteten Streifen -> nochmals 1,0 m dazu mieten oder besser kaufen (!)

- Baufortschritt Projekt „Gartenanlage Josefsheim“ – Arbeiten bis auf Setzen dreier Bäume abgeschlossen, Pergola und Möbel folgen im Frühjahr 2025
- die Arbeiten beim Sicherheitszentrum sind recht gut im Zeitplan, derzeit etwa eine Woche hinten
- Eine Durchpressung beim Bizauer Bach war nicht möglich, es musste daher gebohrt werden
- Heute wurde mit der Errichtung vom Abwasserkanal zum Sicherheitszentrum beim Gemeindeamt begonnen
- die aktuelle Ertragsanteileprognose weißt für die folgenden Jahre leider ein Rückgang der Ertragsanteile aus

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift der 35. Sitzung

Die allen Gemeindevertretern übermittelte und im Veröffentlichungsportal veröffentlichte Niederschrift über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung wird einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Andrea Feuerstein-Rauch für die Erstellung der Niederschrift.

TOP 9 Allfälliges

- Als Termine für die nächsten Gemeindevertretungssitzungen werden Montag, 2. Dezember 2024 (im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes) und Montag, 16. Dezember 2024 (Gebhard-Wölfle-Saal) fixiert
- Die neue Sitzordnung - nicht mehr in Coronasitzordnung – wird als gut befunden
- Es wird berichtet, dass der 6 Meter Abstand zum Bach nicht mehr überall vorhanden ist und der Damm zum Teil nur eingeschränkt befahrbar wäre – im Bedarfsfall würden diese Hindernisse entfernt.
- Es wird über den aktuellen Stand bei der Errichtung der Glasfaser-Hausanschlüsse berichtet. Die Gebäude in der Parzelle Oberberg konnten bereits fast vollständig angeschlossen werden, derzeit werden die Häuser im Bereich Alber erschlossen.
- Eine Anfrage betrifft den aktuellen Stand beim Säge-Areal. Eine Nachnutzungsvariante ist durch das Arch.-Büro Johannes Kaufmann in Ausarbeitung und wird nach Vorliegen behandelt.

Ende der Sitzung: 22:33 Uhr



Stefan Greußing, Protokoll



Norbert Greussing, Bürgermeister